

Jahresrückblick 2015



Vorbildliches Engagement: Der Verein Karpfen Pur Natur (links), die Affentranger Bau AG von Markus Affentranger (Mitte) und die Heimatvereinigung Wiggertal mit Präsident Willi Korner werden 2015 mit dem Umwelt-, dem Solar- und dem Kulturpreis ausgezeichnet. Fotos xzg/pbl/aa.

Drei namhafte Auszeichnungen erhalten

REGION Umwelt-, Kultur- und Solarpreis: Gleich drei namhafte Auszeichnungen gehen heuer an Vereine und Unternehmen aus dem «WB-Land».

Den Anfang macht Mitte Juni der Verein Karpfen Pur Natur aus St. Urban. Er wird mit dem mit 40'000 Franken dotierten Umweltpreis der Albert Koechlin Stiftung ausgezeichnet. Das Besondere: Bewerben kann man sich für diesen Preis nicht. In die Kränze kommt, wer der unabhängigen Fach-

jury zu Ohren kommt. Der Verein Karpfen Pur Natur ist 2015 einer von 20 Nominierten aus der ganzen Innerschweiz. Der 2006 gegründete Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die im Mittelalter entstandene Tradition der Karpfenzucht in St. Urban und Umgebung neu zu beleben. Bisher haben die 150 Vereinsmitglieder fünf Teichlandschaften in St. Urban, Altbüren, Pfaffnau, Brittnau und Rothrist errichtet. «Für uns ist dieser Preis eine grosse Anerkennung und Motivationspritze zugleich», sagt Manfred Steffen, Mitglied von Karpfen Pur Natur.

Am 29. September erhält die Affentranger Bau AG in Altbüren zum zweiten Mal nach 2012 den Schweizer Solarpreis. Ausgezeichnet wird der 16-Tonnen-Solarbagger, eine absolute Weltneuheit. Die Energie für die 190-kWh-Batterie des Solarbaggers liefern Photovoltaikanlagen. Die Jury der Solar Agentur Schweiz, die jährlich den Solarpreis verleiht, würdigt den Solarbagger mit den Worten: «Die Photovoltaik-Strom-Nutzung in Kombination mit Elektromobilität im Bausektor ist innovativ und europaweit weltweit einmalig.» Für die Affen-

tranger Bau AG und Inhaber Markus Affentranger kommt es im November noch besser: In Prag wird der Solarbagger auch mit dem europäischen Solarpreis in der Kategorie Transportsysteme ausgezeichnet. Prämiert wird Ende Oktober auch die Heimatvereinigung Wiggertal. Präsident Willi Korner nimmt den Kulturpreis 2015 der Region Luzern West entgegen. Die Arbeitsgruppe «Kultur» der Region Luzern wählt die Heimatvereinigung aus insgesamt 15 Bewerbungen aus. Der Preis ist eine Anerkennung für das 83-jährige Wirken

der Heimatvereinigung im grossen Kulturraum Wiggertal. Festredner Stefan Calivers rühmt die Heimatvereinigung Wiggertal als bodenständige Organisation, die die Augen für Schönheit und Brautraum offen hat und ihre Beschäftigung mit der Vergangenheit als Auseinandersetzung mit der Gegenwart versteht. «Unsere Region hat das Glück, dass es mit der Heimatvereinigung Wiggertal eine Organisation gibt, die eine Plattform bietet für eine permanente Auseinandersetzung mit unserem engeren Lebensraum, unserer Heimat.»

Patrik Birrer

schliessen die Gewerbetlerinnen und Gewerbetler an ihrer GV in Fischbach. Ab Herbst kann man ihn in verschiedenen Geschäften der sieben angeschlossenen Gemeinden beziehen.

Drummer geben den Takt an

ALTISHOFEN Drummer Festival. Die Creme de la Creme der Schweizer Szene spielt im Pfylterdorf auf. Und der regionale Nachwuchs brilliert. Mit dem Lokalmatadore Luca Staffelbach und dem Buttisholzer Robin Aregger können sich gleich zwei «Cracks» den Kantonalmeistertitel sichern. Weitere Medaillen gehen unter anderem nach Grossdietwil, Reiden und Grosswangen.

Präsidentenwechsel bei Pro Luthertal

LUTHERN Nach mehr als fünfzehn Jahren als engagierte Präsidentin des Vereins Pro Luthertal tritt Beatrice Knifati zurück. René Birrer tritt ihre Nachfolge an.

MAI

Feuerwehr im Einsatz

REIDEN/DAGMERSELLEN Erdrutsche, überflutete Keller und Bäche mit hohen Wasserpegeln: Dies sind die Folgen der starken Regenschauer am ersten Mai-Wochenende. Das Wiggertal kommt mit einem blauen Auge davon. **Bild 12**

Der Gemeindepräsident tritt zurück

ALTBÜREN Nach 15 Jahren als Gemeindepräsident tritt Oswin Bättig Ende Mai zurück. Als Geschenk erhält er an seiner 30. und letzten Gemeindeversammlung ein symbolisches Bänkli. Den Standort des «Oswin-Bättig-Bänkli» darf er sich auf dem Gemeindegebiet aussuchen. **> Bild 13**

Seit 100 Jahren jugendlich und trendig

BUCHS Rund 300 Gäste sind vor Ort: Mit einem farbenfrohen, lebendigen

Fest feiert die Bevölkerung den runden, hohen Geburtstag des Buchser Schulhauses. **> Bild 14**

Agrarmuseum will attraktiver werden

ALBERSWIL Das Agrarmuseum Burgrain soll ein schweizweit ausstrahlender Erlebnis- und Kommunikationsort für Lebensmittel, Ernährung, Agrarkultur und Bienen werden. Stiftungspräsident Alois Hodel gibt die neuen Ziele anlässlich der Generalversammlung des Museumsvereins bekannt.

Der preisgekrönte «Herzschrittmacher»

WILLISAU Erfolg für die Luzerner Formation «The Great Harry Hillman» und ihren Drummer Dominik Mahnig. Beim «ZKB Jazzpreis Festival» erspielen sie sich den Sieg und damit den mit 15'000 Franken dotierten Jazzpreis der Zürcher Kantonalbank. Dieser gilt als Sprungbrett für junge Schweizer Jazzbands.

Dörfer in Bewegung

REGION In Gettnau, Hergiswil und Roggliswil geht am ersten Mai-Wochenende wortwörtlich die Post ab: Die Teilnahme am Projekt «Schweiz bewegt» bringt die Dorfbevölkerung in Trab.

Das letzte Kapitel in der Geschichte des «Kreuz»

UFHUSEN Die Tage des altertümlichen Gasthofs Kreuz sind gezählt. Die älteste Ufhuser Gaststätte weicht einem modernen Mehrfamilienhaus. Mit dem Abriss geht auch ein Kapitel Dorfgeschichte zu Ende.

Der Auftritt von Doyle Lawson als Krönung

BURGRAIN Innert 16 Jahren hat sich das Spring Bluegrass Festival Willisau zu einem Anlass mit europaweiter Ausstrahlung gemauert. Höhepunkt der 16. Austragung ist der Auftritt der Bluegrass-Ikone Doyle Lawson und dessen hochdekoriertes Band; als Entdeckung gilt Ruben & Matt and The Truffle Valley Boys aus Italien. **> Bild 15**

12 Geschworene regen zum Nachdenken an

ALTISHOFEN Standing Ovations an der Premiere des Theaters Altishofen: 90 Minuten lang stehen «Die 12 Geschworenen» ununterbrochen im Rampenlicht. Viele Dialoge. Wenig Handlung. Das Stück verlangt den Spielerinnen und Spielern einiges ab. Das Publikum leidet mit – und ist am Schluss begeistert. **> Bild 16**

Gegen den Bettenmangel vor Ort

WILLISAU 23 Zimmer mit 60 Betten: Mitte Mai öffnet das Bed & Breakfast-Hotel «Peter und Paul» seine Pforten. Ein sechsköpfiges Team mit Betriebsleiterin Eveline Bossert Meier will für traditionelle Gemütlichkeit in moderner Infrastruktur sorgen.

Jungdesigner gewinnt Award

WILLISAU Beim «Jungdesigner Award 2015» macht der Willisauer Rami Shala-



> 11: Ruedi Frischknopf war 53 Jahren musikalischer Leiter. Foto sww



> 12: Erdrutsch verschüttete die Strasse zwischen Langnau und Richenthal. Foto-kl



> 13: Oswin Bättig tritt nach 15 Jahren als Gemeindepräsident zurück. Foto mww



> 14: 100 Jahre Schulhaus Buchs: Die Schüler führten ein Musical auf. Foto az



> 15: Doyle Lawson, Stargast am 16. Bluegrass Festival. Foto Tobias Imbach